



Denim ÜBERDENKEN

Der Umweltwissenschaftler Sascha Hümbeli macht mit Torland Bluejeans grün.

Sascha Hümbelis Reise beginnt in Schweden. Dort lebte er in seiner Kindheit ein „einfaches und bewusstes Leben“. Heute ist er umgeben von Jeans, Shirts und Hoodies in Naturfarben, und der Kreis scheint sich hier für ihn zu schließen. Vor fünf Jahren hat Hümbeli das Modelabel Torland gegründet. Das ambitionierte Ziel: Die Jeans neu zu erfinden. Also die Herstellung komplett zu überdenken und sie kompromisslos umweltfreundlich zu gestalten. Der Name Torland ist dabei auch ein kleiner Gruß an die nordischen Wurzeln.

Hümbeli, heute 54, studierte Umweltwissenschaften an der ETH Zürich. „Das war ein ganz neues Studium in den 1980er-Jahren. Man wollte Wissenschaftler ausbilden, die interdisziplinär denken können.“ Eine spannende Sache, bloß: „Am Ende gab es keine Jobs für uns.“ Darum arbeitete er einige Jahre als Physiklehrer, bevor er sich beruflich weiterentwickeln wollte. Es folg-

te ein Quereinstieg in die Wirtschaft samt Aufstieg ins Topmanagement eines Schweizer Versicherungskonzerns. „Ich durfte 15 Jahre lang eine schöne Karriere machen und habe sehr gut verdient. Aber am Ende waren meine Batterien leer.“ Mit 42 stieg er aus, verkaufte seine Eigentumswohnung und ging in sich, um herauszufinden, was er wirklich wollte.

EIN PRODUKT FÜR JEDEN. Wie er beim Thema Jeans landete? „Ich wollte ein Produkt machen, das man angreifen kann und das zum Alltag gehört. Eine Jeans hat einfach jeder.“ Hümbelis berufliches Vorleben erwies sich dabei als ideal: „Ich konnte mein Wissen über Nachhaltigkeit und die Erfahrung in der Unternehmensführung kombinieren.“ Vom Textilbereich hatte Hümbeli „anfangs keine Ahnung. Aber vielleicht war das auch gut so“, sagt er und lacht. „Ich habe Hersteller in Portugal, Italien, Griechenland und Tunesien besucht und Offerte eingesammelt.“

Fündig wurde er schließlich in der Türkei. „Dort gibt es richtig engagierte Geschäftsleute mit langjährigem Know-how in der Textilproduktion.“ Mittlerweile ist Torland GOTS-zertifiziert, das heißt, die gesamte Wertschöpfungskette ist ökologisch und ethisch einwandfrei, und die Jeans aus Wien sind sogar beim Versandriesen Zalando gelistet. „Auch die großen Player stellen gerade massiv um, weil die EU ganz klare Nachhaltigkeitsziele im Bekleidungsbereich hat.“ Da ist es gut, wenn man als Kleiner schon in der Poleposition ist. (EB) 